



Tagsüber tief in den Bergen in absoluter Ruhe, abends mit all dem Komfort der Zivilisation nach Sauna und Wellness in frischen Kleidern beim Abendessen – Genussbiken und regionale Kulinarik für 4-8 Tage auf rund 163 Kilometern und bis zu 4.800 Höhenmetern, wenn man so möchte. Zwar könnte man diese auch im Alleinangang in Angriff nehmen, mit Gepäck für die gesamte Route am Rücken und der täglichen Quartiersuche im Hinterkopf, allerdings reist es sich bequemer mit leichtem Gepäck. Mit ausgesuchten 3- bzw. 4-Sterne-Hotels vor Ort, Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft und dank Kitzbüheler

Alpen Gästecard inkludierter Rückreise mit der Bahn zum Ausgangspunkt nach Hopfgarten oder Wörgl.

Der KAT Bike bietet **Bike-Fans & Berg-Abenteurer eine Auszeit vom Alltag – Einen Urlaub von „Mühsen“!** Die Mehrtagestour mit dem Mountainbike durch die Kitzbüheler Alpen teilt sich in 3 Etappen auf. Es stehen Ihnen zwei Varianten zur Auswahl. Der **KAT Bike E-njoy** ist für Genussbiker und E-Mountainbiker ausgelegt. Der **KAT Bike Sport+** ist besonders für die sportlich ambitionierten Radfahrer geeignet.



Schwierigkeit



Gepäck



GPX

Bitte entnehmen Sie entsprechend ihrer Gebuchte Tour die passenden Etappen-Beschreibungen. Diese sind in **leicht, mittel** oder **schwer** unterteilt und in Farben gekennzeichnet. Die Kondition und Technik wird in 5 Schwierigkeitsstufen gegliedert.

Ihr Gepäck (1 Gepäckstück bis max. 15 kg pro Person) wird ab 09:00 Uhr vom Hotel abgeholt. Bitte stellen Sie sicher, dass sich Ihr **Gepäck bis spätestens 09:00 Uhr an der Rezeption** befindet. Ab spätestens 15:00 Uhr steht das Gepäck bei der nächsten Unterkunft für Sie bereit.

Die Kilometeranzahl kann je nach Unterkunft variieren & wird vom offiziellen Start-/Endpunkt gemessen. **GPX** Daten stehen auf der interaktiven Karte www.maps.kitzbikes.com zum Download bereit.

KAT Bike E-njoy

163 km / ca. 3.500 hm / 3 Etappen

Die Mehrtagestour E-njoy teilt sich in 3 Etappen auf und ist für Genussbiker und E-Mountainbiker ausgelegt. Die Route führt von **Mariastein** über **Angerberg** über Hopfgarten in malerische **Windautal**, über die **Brixentaler Orte Westendorf, Brixen im Thale** und **Kirchberg** geht es weiter nach **Oberndorf** in Tirol. Die letzte Etappe führt über St. Johann in Tirol nach **Kirchdorf** in Tirol und nach **St. Ulrich** am Pillersee zum **Tourenziel in Fieberbrunn**.

KAT Bike Sport+

146 km / ca. 4.800 hm / 3 Etappen

Der KAT Bike Sport+ ist besonders für die sportlich ambitionierten Radfahrer geeignet und führt von **Hopfgarten** über die Höhe **Salve** nach **Brixen im Thale**. Von dort geht es über **Wiegalm** und den schönen **Aschauer Höhenweg** auf die **Ehrenbachhöhe**. Über den **längsten Singletail Trails** – den **Reckalm-Trail** oder den **leichteren Hahnenkamm-Trail** – geht es weiter nach **Westendorf** und zum **Etappenziel nach Oberndorf** in Tirol. Über den **Harschbichl** und den gleichnamigen **Trail** nach **St. Johann** in Tirol geht es über **Waldring** und den **Pillersee** weiter zum **Tourenziel** nach **Fieberbrunn**.

Pauschalen & Services

Unsere **Rundum-sorglos-Pakete** inklusive **Eintritte, Gepäcktransport** und **detaillierten Etappen-Karten** garantieren **reines Bike-Vergnügen**. Was es bei mehrtägigen Etappen nur so natürlich ist, mehr sein darf als nur ein einfacher Rucksack. Lassen wir unsere Gäste einen durchgängigen Gepäcktransport an. Wir kümmern uns um die Beförderung Ihres Gepäcks – denn Sie wollen ja schließlich Biken und nicht Schleppen! **Informationen unter +43 (0)57 8500.**

Verhalten am Trail

Jeder von uns trägt mit seinem Verhalten zur Meinung und Toleranz der Öffentlichkeit und der politischen Entscheidungsträger gegenüber der Sportart Mountainbiken bei. Ein Miteinander funktioniert ganz sicher, davon sind wir überzeugt! Dazu sollten aber einige einfache Spielregeln beachtet werden!

- Wir fahren mit kontrollierter Geschwindigkeit und auf halber Sicht!
- Wir nehmen Rücksicht auf andere Naturnutzer!
- Wir fahren nur auf Freigegebenen Wegen und akzeptieren, dass die Forstwege primär der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung dienen!
- Wir schließen die Wegedatari!
- Wir nehmen Rücksicht auf Natur und Wild!
- Wir nehmen unsere Abfälle wieder mit – Ehrensache!
- Wir hinterlassen keine Spuren!
- Wir fahren immer mit Helm und intakter Ausrüstung!
- Wir planen unsere Touren!
- Wir verhalten uns ruhig und lassen unsere Freundschaft erst im Fall lost!

Ihr Rucksack

... der treue Wegbegleiter.

Organizer-/ Werkzeugtauch:

- Luftpumpe
- Erstversorchauch / Flickzeug
- Multitool
- Erste-Hilfe-Paket
- Sport- und Sonnenbrille
- Sonnencreme
- Bergleid
- Müsliriegel

Hauptfach:

- aufg. Trinkflasche
- Wechselkleidung
- dünne Jacke
- Wind- und Regenschutz

Außertasche:

- aufgeladenes Handy (Nonatlnr., Alpinnotruf 140, Euronotruf 112)
- agf. Trinkflasche
- agpx Track am Radcomputer



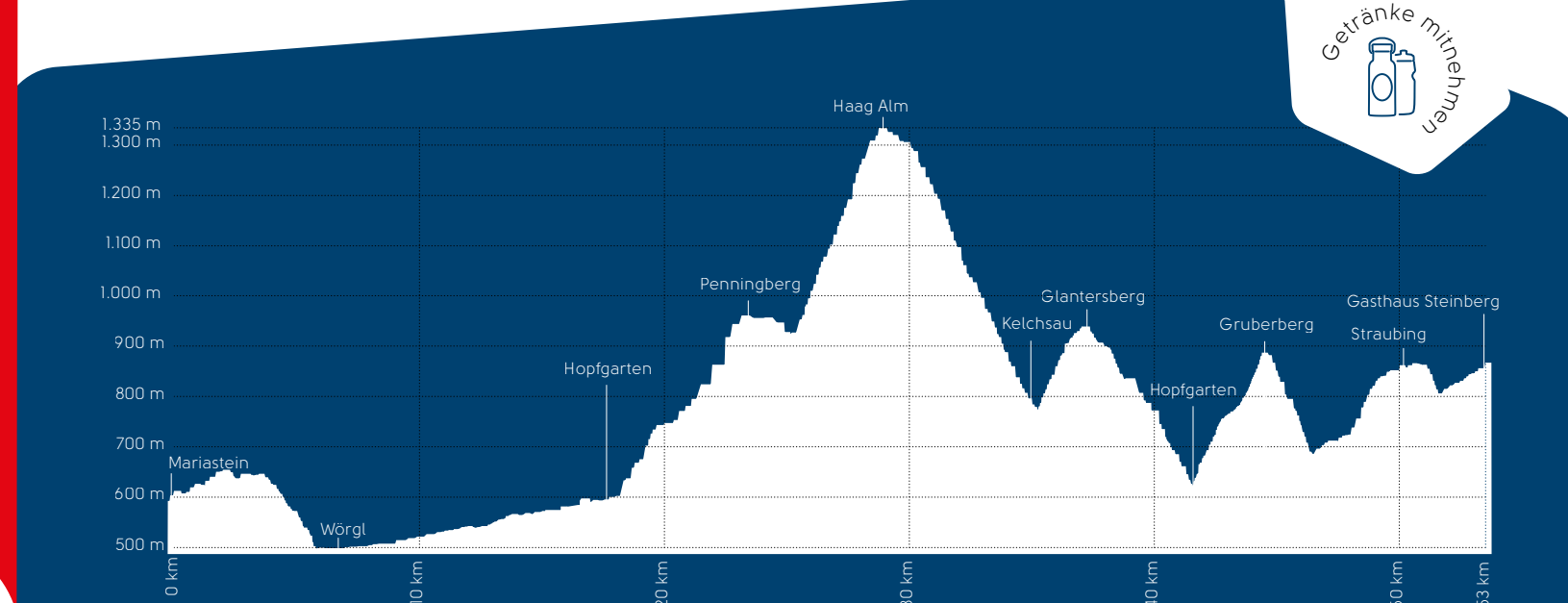
1. Etappe E-njoy

Käseherliche Genussstau
ein wahres Geschmackserlebnis to go

Der Ausgangspunkt der ersten KAT Bike E-njoy Etappe ist der **beschauliche Wallfahrtsort Mariastein**.

Von dort aus geht es über Angerberg auf der gekennzeichneten Route runter zum grünen Inn, der am Steg überquert wird, um anschließend auf den Innweg zu gelangen. Diesem folgt man Richtung Kufstein für etwa 400 m bis man zur Einmündung des **Roadweg Nr. 21 Brixentaler** gelangt. In südöstlicher Richtung fährt man nun entlang der Brixentaler Ache. Die kleine Stadt Wörgl hinter sich gelassen, gehts nun zum Einradeln bis nach Hopfgarten - immer in leichter, aber stetiger Steigung. Vorteil am lerenktech in Hopfgarten, wo Fischliebhaber die besten Forellen des Brixentales genießen können und weiter bis zur Kelchsauer Kreuzung. Diese überqueren und nach ca. 150 m rechts auf asphaltierter Straße bergauf (**MTB Route 229**) geht es auf den wunderbaren **Penningsberg**. Etwas abwärts der Strecke - direkt im Penningsdorf - liegt der **Schaubetrieb der „Milchhuber“**. Dort bietet sich Gelegenheit, die beiden Jungenternhaber bei der Herstellung des hoheligen Camemberts, Bergkäses und weiterer Tiroler Bauernprodukte zu beobachten und die Schinkenrin gleich zu verkosten und zu kaufen. Diese kleine Stärkung ist ideal, um Kräfte für den nächsten Anstieg zu sammeln.

Die KAT Bike E-njoy Tour führt weg vom Penninger Dorf weiter auf der **MTB Route 229** bergauf Richtung Haag Alm. Nach kurzer Zeit wechselt man nun von der Asphaltstraße auf einen breiten Schotterweg. Dieser verläuft durch den schattenspendenden Gebirgswald bis ins Almengiebel. Bei der Haag Alm angekommen, genießt man die atemberaubende Aussicht am besten bei einem erfrischenden Getränk. Beim Anblick der Hohen Salve, der Kitzbüheler Alpen und der vergletscherten Gipfel der Hohen Tauern können Seele und Beine eine wohlbekannt Auszeit nehmen. Weiter geht die Fahrt bergauf auf der **MTB Route 229** in eines der drei schönen Seitentäler des Brixentals. Das kleine neue Bergdorf glänzt mit seiner ursprünglichkeit und unberührten Natur. Nicht nur deshalb wurde das traditionelle Tal im bekannten österreichischen Fernsehformat **„9 Plätze – 9 Schätze“** auf **ORF2** zum **schönsten Platz Tirols 2020** gewählt.



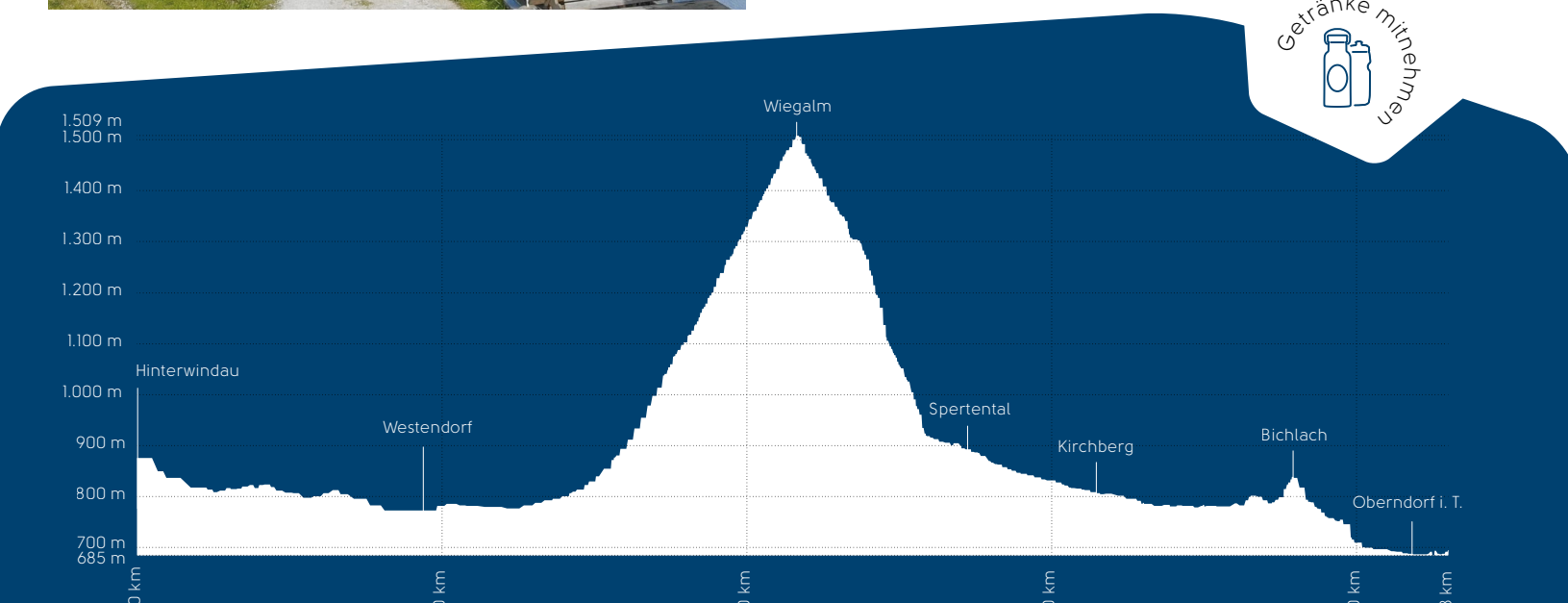
2. Etappe E-njoy

Bike-Mekka erkunden
zwischen Trail und Moorse

Die zweite KAT Bike E-njoy Etappe startet beim **Gasthaus Steinberg** in **Windautal** in **Westendorf**.

Das Gasthaus Steinberg liegt inmitten des unberührten Naturjuwels dem Windautal. Von dort aus folgt man der Straße talwärts. Der Weg ist umgeben von sattig grünen Wiesen und Wäldern und die Tour führt ins Ortszentrum von Westendorf. Am Weg dorthin befindet sich zur linken Hand die Westendorfer Goltanlage und die kleine **Waldhäuskapelle**. Weiter fährt man durch das Dorfzentrum und biegt rechts weiter über den **Talradweg Nr. 21** bis nach Brixen im Thale. Hier bieten sich schöne Blicke auf das Kitzbüheler Horn. Angenommen in Brixen folgt man dem Weg durch den Ortsteil Winkl. Später wechselt die asphaltierte Straße auf eine Schotterstraße, die durch den **Brixenbachgraben (210)** direkt hinauf zur Wiegalm (1.525 m) führt. Neben der gemütlichen Atmosphäre kann man hier an Wochenenden den weithin bekannten Schweinsbraten genießen.

Von der Jausenstation Straubing aus fährt man nach kurzer Steigung wieder runter ins Windautal und von dort aus talwärts zum Gasthaus Steinberg, die Gaststätte ist integriert mit den „Tiroler KochART“-Betrieben - man kann sich also auf ein köstliches Abendessen freuen, ehe man zufrühen ins Bett fällt.



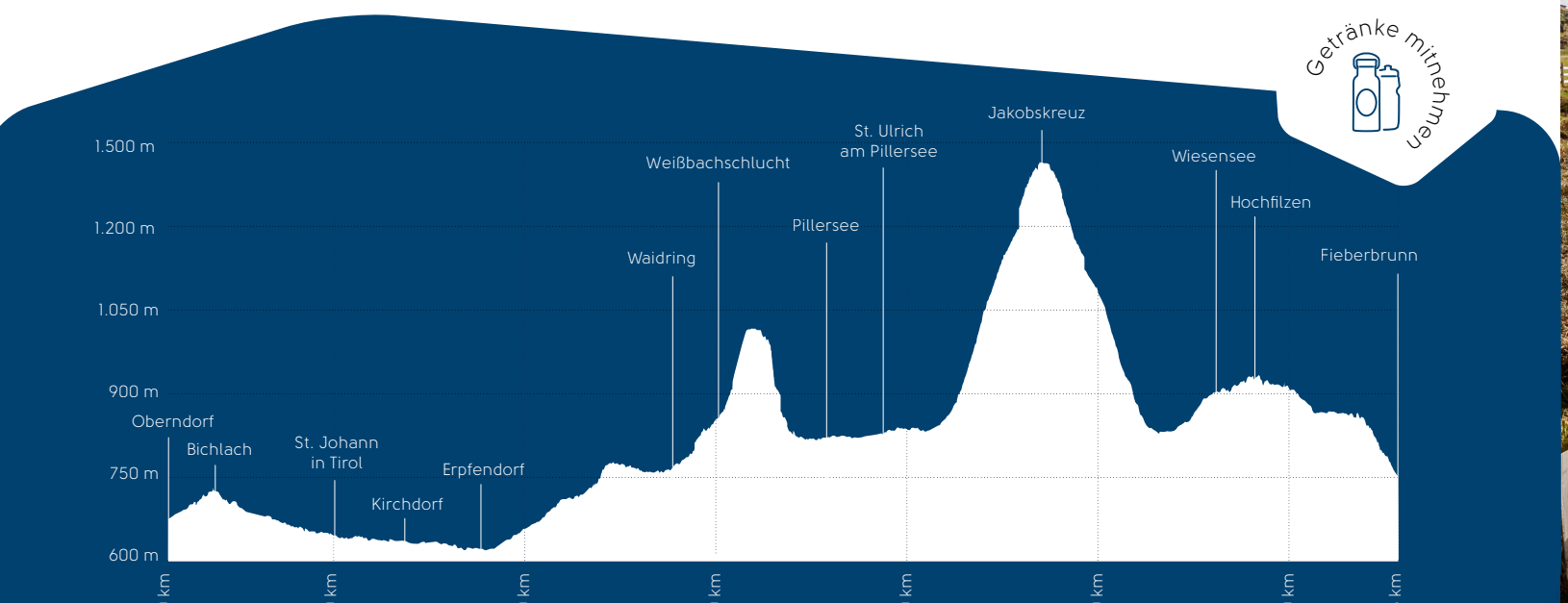
3. Etappe E-njoy

Geschichte spüren
eine Route voller Höhepunkte

Die letzte KAT Bike E-njoy Etappe startet in **Oberndorf** in **Tirol** im **Weiler Wiesenschwang**.

Hinter dem Sattel führt ein kurzer Panoramaweg zur Kobinger Hütte, von wo aus man eine schöne Aussicht auf Aschau, den Pengelstein und die Ehrenbachhöhe, den höchsten Punkt des Hahnenkamms hat. Anschließend hält man sich rechts entlang eines Schotterwegs hinab und vorbei an der Hartlassinger Alm (**257**) Wer mag, kann den leicht zu befahrenen **Wiegalmtrail (277)** ins Tal nehmen oder alternativ die **Mountainbikeroute 276** ins Tal zum **Gasthof Strass** folgen. Der Wiegalmtrail ist ein fahrtechnisch einfacher und breit angelegter Naturtrail durch den Wald. **Achtung: am Trail befinden sich ein paar steile Abschnitte.** Angenommen im Tal münden beide Varianten in den **Aschauer Höhenweg (205)** der idyllisch aus dem Spertental nach Kirchberg hinausführt. Diese Route führt direkt durch das Ortszentrum von Kirchberg, das auch das „Bike-Mekka“ des Brixentales genannt wird.

In St. Johann in Tirol geht es durch den Ortsteil Weitau abseits der starker befahrenen Straßen im Anblick des Niederkaisers weiter zur Zimerners Meckl. Hier hält man sich scharf links, um über einen Wiesenweg zur Kössener Straße zu gelangen. Von hier aus sind es nur wenige Meter bis zur nächsten Rastmöglichkeit, **Agstein Edelbrände**. Alternativ dazu kann man über einen kleinen Linweg das barocke Ortszentrum der Marktgemeinde St. Johann in Tirol besuchen. Der Radweg führt aus St. Johann in Tirol hinaus Richtung Norden, dem **Achendam** entlang über Kirchdorf nach Erlendorf. Das leise Plätschern des Flusses begleitet sie auf ihrem Weg. In Kirchdorf lädt die Achenecke zu einem kurzen Besuch ein. Zwischen der Kirchdorfer und Erlendorfer Brücke fahren Sie auf dem **Flusserlebnisweg**. Dieser führt vor Augen des Schenkel für den Mensch und Jungenternisse an die Natur keine Widersprüche sein müssen. Im Gegenteil. Dieser ergänzt sich auf einzigartige Weise - zum Wohl für Mensch und Natur. Alle Stationen des Flusserlebnisweges sind mit dem Bad bequem erreichbar. Rastpunkte mit Tischen und Bänken sorgen für Entspannung und Erholung. Schautafeln informieren über das Hochwasserschutzprojekt Kirchdorf und dessen positiven Folgewirkungen für die Natur. In **Erlendorf** kommt man an der Clemens Holzmeister Kirche vorbei. Bei der Kneippanlage Erlendorf – die streng nach den Erkenntnissen von Pfarrer Kneipp gestaltet wurde – kann man sich erfrischen. Der



1. Etappe Sport+

schätze entdecken
an den schönsten Plätzen Tirols

Von Hopfgarten hinauf auf die **Kleine Salve** und nach **Brixen im Thale**.

Von Hopfgarten aus folgt man der **MTB-Route 269** Richtung Mittelstall nach Hopfgarten. Die Tour führt zuerst auf Asphalt den Lindraweg hinauf. Nach weiteren Kehren geht der Weg vorbei an der Mittelstation Hopfgarten. Von dort aus folgt man der **MTB-Route 268**. Dem Schotterweg entlang, erreichen Sie nun die wunderschön gelegene Almhang am Fuße der Hohen Salve. Schon von weitem sieht man nun den **Gasthof Rigl**. Doch kurz bevor diese Wegmarke erreicht wird, lohnt sich noch ein Abstecher auf die Kleine Salve mit dem idyllischen Speichersee direkt unter dem Gipfel.

Rast am Berggasthof Rigl
Nach einem schönen Erinnerungsfoto am Speichersee auf der Kleinen Salve geht es weiter Richtung Alpenrasthof Rigl. Spätestens hier hat man sich eine Enkehr und ein erfrischendes Getränk verdient. Und das Beste daran: Auf der Sonnenterrasse schmeckt bei so einem Ausblick alles gleich noch viel besser.

Abfahrt nach Westendorf
Nachdem die Energiereserven wieder aufgefüllt sind, folgt man nun der **MTB-Route 297**. Dieser führt zuerst kurz bergauf, schon bald gelangt man zum Salvensee, einem weiteren Highlight auf der Tour. Von hier radelt man über eine Talfahrt Richtung Westendorf. Vorbei am Speichersee Hohe Salve gelangt man über einige Kurven schließlich ins Brixental und den Ort Westendorf. Dort wechselt man auf die gegenüberliegende Talseite und folgt dem Brixentalerweg Richtung Brixen im Thale, wo sich das Tagesziel befindet.



2. Etappe Sport+

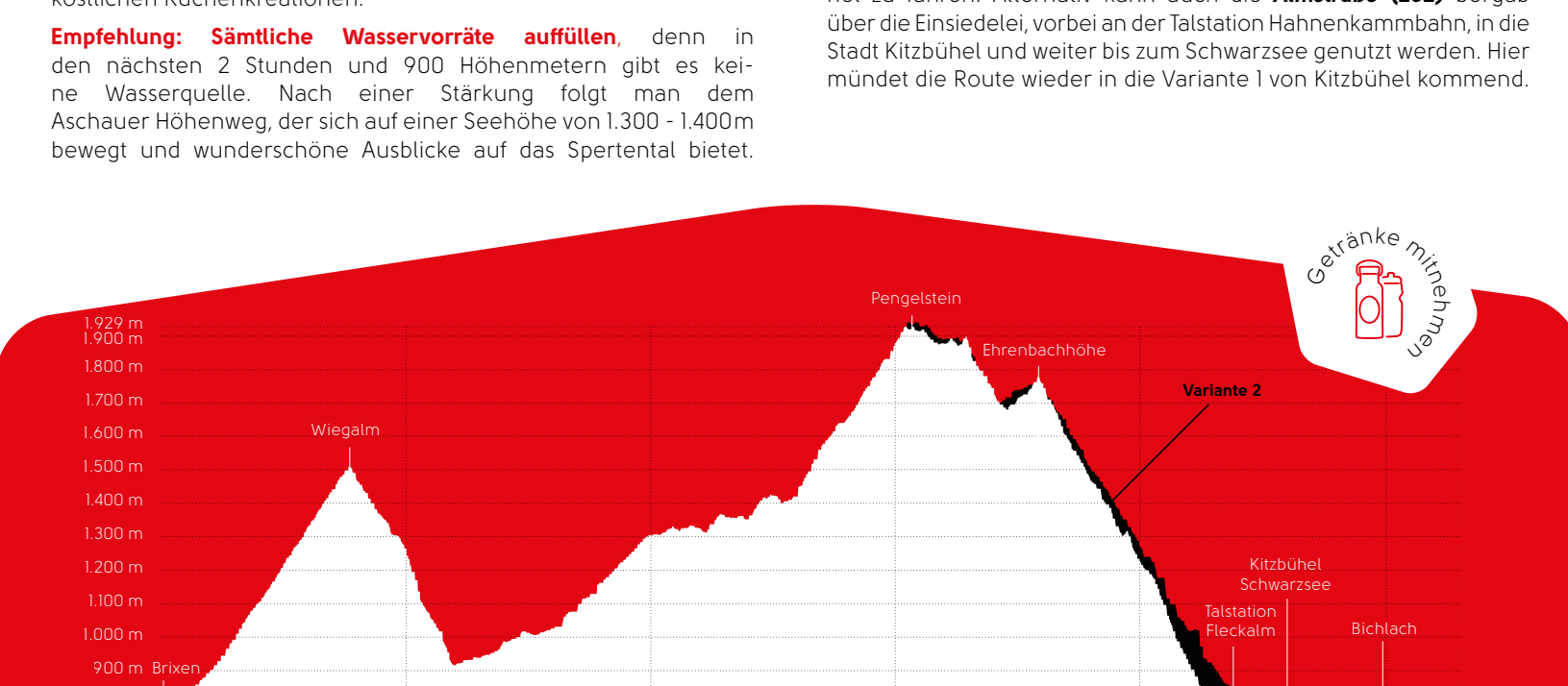
Trails mit Ausblick
entlang der schönsten Almen

knackige Aufstiege, traumhafte Teilstrecken über Almlandschaften und schier endlose Trails.

Die zweite Etappe gibt es in zwei Varianten. Auf Variante 1 bestreitet man den **Reckalm-Trail**. Bei Variante 2 wählt man stattdessen den **leichteren Hahnenkamm-Trail**. Beide Wege führen vorerst von Brixen über den **Brixenbachgraben (210)** hinauf zur Wiegalm (1.525 m). Sie liegt auf dem höchsten Punkt des Sattels und überreigt mit einer tollen Atmosphäre. Besonders zu empfehlen ist wochens der weithin bekannte Schweinsbraten. Hinter dem Sattel führt ein kurzer Panorama Weg Richtung Kobinger Hütte. Hier bietet sich ein toller Blick Richtung Aschau, den Pengelstein und die Ehrenbachhöhe als höchsten Punkt am Hahnenkamm an. Nach dem kurzen Weg hält man sich rechts entlang eines Schotterwegs hinab und vorbei an der **Hartlassinger Alm (257)** zum Start des **Wiegalmtrails (277)**. Der Wiegalmtrail ist ein fahrtechnisch einfacher und breit angelegter Flowtrail durch den Wald.

Am Ende des Wiegalmtrails geht der Weg rechts weg und führt durch das kleine Dorf Aschau den **Aschauer Höhenweg (205)** entlang. Eingetragt vom Großen und Kleinen Reitensteinteleit man durch den wasserreichen Oberen Grund zur Kloam. Dort kann man allerdand Selbstgemachtes genießen, vom hauseigenen Käse über uppige Brettjause bis hin zu köstlichen Kuchenvariationen.

Empfehlung: Sämtliche Wasservorräte füllen, denn in den nächsten 2 Stunden und 900 Höhenmetern gibt es keine Wasserquelle. Nach einer Stärkung folgt man dem Aschauer Höhenweg, der sich auf einer Seehöhe von 1.300-1.400m bewegt und wunderschöne Ausblicke auf das Spertental bietet.



3. Etappe Sport+

Anspruchsvoller Endspurt
mit dem Ziel in Fieberbrunn

Die Wasserflaschen gefüllt, das Bike gecheckt und die Müsliriegel für zwischen durch eingepackt. Nochmals knapp 60 Kilometer mit gut 1.825 Höhenmetern steigen von Oberndorf über den Harschbichl und den Kalkeiten nach Fieberbrunn.

Diese Etappe startet in Oberndorf in Tirol. Ein kurzes Stück entlang des **Römerweges Richtung Kitzbühel** und bald eingewirgt auf Asphalt, vorbei an Gehöften in den Nadelwäldern. Hier gewinnt man rasch an Fahrt. Ein Blick zurück ins Tal – immer wieder gibt das Geäst ein klein wenig vom Panorama frei.

Vorbei an der Stanglalm fährt man unterhalb des Harschbichls wieder Richtung Mittelstation, um die dortigen **Harschbichl Trails (S2, S1)** mit zu nehmen. Den Start findet man etwas versteckt am Ende des Angereralmes. Sie eröffnen eine abwechslungsreiche Hatz durch Wald und Wiesen, Anlieger, waldigen Böden und zahlreiche Tables, Doubles und Shark Fins, ehe sie im Ortsteil Apfeldorf in St. Johann in Tirol enden.

Von hier aus führt die **Speckbacherstraße** direkt durch das Zentrum und vorbei an der barocken Kirche. Erbaut im 18. Jahrhundert, ist diese ein Zeugnis der reichen Geschichte und des kulturellen Erbes der Region. Ein Besuch lohnt sich für alle Kunstliebhaber, denn die Kirche beeindruckt mit ihrer prächtigen Innenausstattung und den kunstvollen Deckengemälden. Am Ende der Fußgängerzone links zur **Roadroute 18 Kalksteinerunde** abbiegen und auf diesem entlang die Großäcke Richtung Kirchdorf dem sankten Plätschern der Ache folgen. Über Kirchdorf, wo die idyllische Achenecke zu einem Besuch einlädt, geht es nach **Erlendorf**.

Zwischen beiden Orten eröffnet sich ein einzigartiges Naturerlebnis. Bei der **Flusserlebnisweg** zeigt, wie Mensch und Natur in Einklang leben können. Entlang des Flusses laden gemütliche Rastplätze zum Verweilen ein und erzählen das was es so schön ist, ein solches wasserschutzprojekt. In **Erlendorf** locken die historische Clemens Holzmeister Kirche und die erfrischende Kneippanlage. Weiter auf der **Roadroute 18 Kalksteinerunde** Durch das Ortszentrum von Waldring und vorbei an der Glockenastellung im **Glockendorf** biegt man rechts auf die **L2 Pillerseestraße** in Richtung St. Ulrich am Pillersee ab. Nach rund einem Kilometer steigt die Strecke rechts ab in die kühle **Weißbachschucht**. Vorbei an Rastplätzen und der Kneippanlage erreicht man die **Rechnsaukapelle**. Von hier aus geht es bergab zur Wallfahrtskirche St. Adolar. Hier kreuzt man die L2 Pillerseestraße und folgt wieder der Roadroute Nr. 18. Vorbei am erfrischenden Pillersee und entlang dem Griesbach biegt man auf die **Roadroute Nr. 17** ab in Richtung **Hochzinnen**.

Der Wiesensee bietet auf halber Strecke eine wunderbare Rastmöglichkeit mit Kneippanlage. Anschließend geht es weiter nach Hochzinnen, wo man durch die Bahnunterführung über die Herrensage zum Tal der **B14 Hochzinnbundesstraße** in Richtung Fieberbrunn. Im Ortsteil Feitzertal verlässt man diese wieder und gelangt über die Eisener-Hand-Sträße zum gleichnamigen Gasthof. Nun geht es talwärts bis, bis man nochmals den letzten nennenswerten Anstieg zum **Alpengasthof Lärchitzlochalm** vor sich hat. Am Alpengasthof angekommen fährt man rechts über den Forstweg „Jägersteig“ vorbei am Dammlidhege am Wildappatier zur Mittelstation der **Streubödenbahn**.

Nun bietet sich für alle Actionsuchenden die Möglichkeit, einen der **drei Birkeltals** in den Schwierigkeitsstufen zwischen **Blau** und **Rot** ins Tal zu nehmen. Wer es etwas gemütlicher angehen möchte, bleibt am Forstweg und fährt bergab zur Talstation der **Bergbahnen Fieberbrunn**. Bergab geht es nochmals entlang dem Parkplatz der Bergbahnen zur Hauptstraße.

Hier biegt man nun nochmals rechts ab in den Ortsteil Walchau, wo man die Unterführung der Bundesstraße nimmt und die letzten Meter entlang der Fieberbrunner Ache ins Ortszentrum zum **Etappenziel** ausradelt. Super. Sie haben die drei Etappen zurückgelegt und sind am **Ziel angekommen!**



KAT Bike

Weiter Biken

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KAT BIKE KARTE
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen

KITZBUHLE ALPEN TRAILS
Informationen und Etappen



Kitzbüheler Alpen

www.kat-bike.at

- KATBike Sport-
- KATBike E-njoy
- Alternativroute
- mittelschwer/medium
- leicht/easy



Kitzbüheler Alpen Trails
KAT
Bike
Weiter Biken

